

Hohen Pritz, den 09.01.03

Betroffenheitsbericht

Renate Knorr
Neue Str. 5
19406 Hohen Pritz

Als die ersten Windkrafträder im Dezember 2001 zu ersten mal liefen, dachte ich es fliegt ein Flugzeug. Als ich zum Himmel sah und kein Flugzeug entdecken konnte, der Lärm von dem ich annahm, das es Fluglärm sei, wurde eigenartiger Weise in diesem Augenblick weder lauter noch wurde er leiser. Bis ich sah das die ersten zwei Anlagen liefen. Da war ich schockiert über den Lärm.

Jetzt laufen leider alle 14 Anlagen.

Ein gemütliches, entspanntes Sitzen auf unserer Terrasse ist bei diesem Lärm einfach nicht mehr möglich.

Egal was wir tun ob im Garten oder auf dem Hof die Geräusche verfolgen uns, diese ewigen unerträglichen monotonen Töne. Mal wie Fluglärm mal wie viele Schwerter die durch die Luft geschwungen werden und wenn mal die Anlagen steht und beginnen dann wieder sich zu drehen hört es sich an als ob ein Pferdewagen mit Eisen beschlagenen Holzräder über einem Kopfsteinpflaster rollt.

Auch im Haus ist alles dieses zu hören.

Nachts ist es besonders schlimm, schlafen bei offenem Fenster ist auch nicht mehr möglich. Dazu kommt noch, dass ich und meine Tochter (17 Jahre) seit dem die Windkraftanlagen laufen unter Schlafstörungen leiden. Oft lieg ich nachts Stunden lang wach, dann kommt es mir so vor als ob die Anlagen noch lauter sind.

Meine Mutter klagt seit dem über ständigem Schwindel

Über Jahre füttern wir schon die Vögel im Winter und da mussten wir feststellen das es jetzt viel weniger sind. Vor zwei Jahre waren es immer über 20 bis 30 Stück man konnte sie schlecht zählen bei dem Gewimmel im Futterhäuschen. „Jetzt fällt uns das Zählen leicht“ es kommen höchstens noch 6 Stück.

Dazu kommt, das der Blick sich immer auf die sich drehenden Flügel richtet. Auch wenn man dagegen angeht man sieht automatisch immer wieder hin und es macht einen verrückt.

Genauso ist es am Abend wenn die Anlagen blinken, der Blick geht automatisch auf die blinkenden Lampen.

Ich fühle mich in meiner Lebens- und Wohnqualität total beeinträchtigt.

Selbst im Haus man schaut immer wieder auf die rotierenden Räder beziehungsweise auf die blinkenden Lampen.

Außerdem kann ich mir nicht vorstellen, dass da auf Dauer keine gesundheitlichen Schäden entstehen.

Ich kann auch nicht verstehen wie man doch so leichtfertig mit der Gesundheit und den Wohlbefinden von Mensch und Tier umgeht.

Mit freundlichen Grüßen
Renate Knorr

